

Politik/Wien/FPÖ/Jung/Laska

**FP-Jung: "Time to say good bye" Frau Stadträtin Laska! =**

Wien, 12.11.2008 (fpd) - Auch wenn die SP-Stadträtin Laska im letzten Bezirksjournal auf einer Doppelseite feststellt, dass ihr Rücktritt nicht zu Debatte steht, so wäre es spätestens jetzt nach dem Vorliegen des Kontrollamtrohberichts hoch an der Zeit dieses doch in Erwägung zu ziehen, so der Kontrollamtssprecher der FPÖ-Wien, LAbg. Mag. Wolfgang Jung.

Die Untersuchungen bestätigen alle - von der FPÖ geäußerten - Vorwürfe hinsichtlich diverser Ungereimtheiten in den Vergabemodalitäten, sowie um die Person des für die Ausführung verantwortlichen Alleinunternehmers. Zusätzlich dürften auch die Kosten in der Endabrechnung beträchtlich über den Planungskosten liegen.

Ebenfalls ist zu erwarten, dass sich in nächster Zeit noch weitere Vorwürfe herauskristallisieren werden. Laska hat damit der Stadt Wien und insbesondere dem Prater einen "Bärendienst" erwiesen und sollte aus diesem Debakel die Konsequenzen ziehen und zurücktreten, so Jung abschließend. (Schluss)paw

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen

Pressestelle

Tel.: (01) 4000 / 81 798

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*